

Ⓩ Am 11. August gelangt zur Auslieferung:

Was beim Mann so häßlich ist

Loose Blätter
aus dem Tagebuch einer Frau

Zahllose Bücher sind vom Mann über das Weib geschrieben worden. Noch aber existiert kein ernstes Buch der Frau über den Mann. **Hier ist's!** Von einer medizinisch gebildeten Frau geschrieben, zeigt es, wie die Frau den Mann sieht, beurteilt, im geheimen über ihn denkt. —

Das Buch wird starken Widerspruch finden, aber auch stark gekauft werden.

8 Bogen brosch. M 1.50 — bar 33 1/3 % u. 7/6 —
a cond. 25 %.

1—2 Probeexemplare zur Einführung mit 60 %.

Ⓩ Über das erste Werk der anonymen Verfasserin, das Buch

Wie die Frauen wirklich sind,

geschrieben u. a.

Hamburger Woche: Ein außerordentlich lesenswertes Buch. Ein Buch, das ganz dazu angetan ist, vielen Menschen die Augen zu öffnen. Ein Buch von nicht gering zu veranschlagender Bedeutung. Es sei allen denen sehr warm empfohlen, die ein für das ganze Menschengeschlecht so äußerst wichtiges Thema in gründlicher, kluger Weise behandelt sehen wollen. — Die Deutsche Frau: Bisherigen wertvolle Winke für Mann und Frau, wie sie sich das beglückende Bewußtsein sittlicher Reinheit retten können. — Gesundes Leben: Wir unterschreiben jede Zeile dieser ausgezeichneten Schrift, und wir können das Buch nur aufs beste empfehlen. — Literar. Magazin: Das Buch gewährt interessante Einblicke in die Tiefen der Frauenseele. — Der Kyffhäuser: Man gewinnt beim Lesen des Buches alle Achtung vor den medizinischen Kenntnissen der Verfasserin, die uns eine Anatomie des Weibes gibt, nicht nur im gefährlichen Alter nach Michaelis, sondern von dem Zeitpunkte an, da das Weib überhaupt nach den weisen Gesetzen der Natur gefährlich zu werden anfängt. —

In ähnlicher Weise schreiben Leipziger, Hamburger, Berliner, Schweizer und Wiener Blätter.

Auch diese Schrift wird wieder stark verlangt werden.

Wir liefern 1 Probeexemplar mit 60 %.

Drania-Verlag, Dranienburg.

Achtung! Einmaliges Vorzugs-Angebot!

Ⓩ Den werten Herren Kollegen und Angestellten liefere ich folgende Bücher zum Ausnahme-Rabatt
bar mit 50 %

wenn auf beiliegendem Zettel bis zum 31. August d. J. bestellt:
Marika Stjernstedt, „Der rote Einschlag“. Roman.
Gebunden M 4.— ord., geheftet M 3.— ord.
Marika Stjernstedt, „Der hinkende Eros“. Novellen.
Gebunden M 3.— ord., geheftet M 2.— ord.

Der Roman ist geistvoll und prächtig geschrieben.

(Der Gesellige, Braudenz, über: Der rote Einschlag.)

Dieses schwedische Ur-Jch ist mit einer so scharfen Beobachtung und eindringlichen, tiefschürfenden Seelenkenntnis gezeichnet, daß man die Reife dieses jungen Talentes anstaunt.

(Neue Freie Presse, Wien, über: Der rote Einschlag.)

Es ist ein tiefes, rätselvolles Buch, das unterhält, aber noch mehr den Geist anspricht. Wir empfehlen es aufs wärmste.

(„Bühnen-Roland“ über: Der hinkende Eros.)

Ich bitte, von diesem Ausnahme-Angebot recht regen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll
Ernst Elsner, Berlin-Pankow.

Zur Jahrhundertfeier

offerierte mit 80 %!

*„Helden und Begebenheiten aus großer Zeit“

in 43 Bildern mit Erläuterungen und Liedern. 50 J

Notenpostkarten (19 verschied.) mit vollständ. Tänzen u. Liedern. . . 10 Stück für 12 J no. bar.

Ansichtspostkarten aus: „Helden u. Begebenheiten aus großer Zeit“ mit Bildern u. Beschreibungen. 10 Stück für 12 J no. bar.

*) Hiervon wurden von Sr. K. G. Prinz Eitel Friedrich v. Preußen auf Grund eines Probeexemplars 50 Expl. bestellt.

Verlag von J. Ertmann,

Perent i. Bpr.

Ausl. b. Fritz Schuberth Jr., Leipzig

Ⓩ Soeben ist in unserm Kommissionsverlage erschienen:

XVIII. Kongreß

des

Deutschen Schachbundes

Breslau 1912

Preis geh. M 6.— ord.,

M 4.50 bar.

Als Vereinspublikation wurden Bestellungen von Vereinen oder Mitgliedern, die dem Deutschen Schachbunde angehören, bis zum 1. August zu einem Vorzugspreise direkt vom Vorstande des Bundes erledigt. Jetzt ist das Buch nur von uns zu obigen Preisen zu beziehen.

Wir können nur bar liefern.

Coburg, 8. August 1913.

E. Riemann'sche Hofbuchh.

Fortsetzung der künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises.

Den Ladenpreis (M 3.—) von: **Schelper, Jugend-Jahrbuch**, Band 1, hebe ich hiermit auf. Dresden, August 1913.

Dr. Arthur vom Dorp.

Angebotene Bücher.

Julius Weise's Hofbuchh. in Stuttgart, Königstr. 9:

Albert, Lehrbuch d. Chirurgie. Bd. 1—3. 4. Aufl. 1890.

Baginski, Lehrb. d. Kinderkrankheiten. 8. Aufl. 1905.

— do. 6. Aufl. 1899.

Billroth u. Winiwarter, allgem. chirurg. Pathologie u. Therapie. 13. Aufl. 1887.

Bockenheimer u. Frohse, Atlas typ. chirurg. Operationen. 1906.

Diagnost. therapeut. Lex. f. prakt. Ärzte. 1—3. 1907.

Döderlein u. Krönig, operat. Gynäkologie. 1905.

Feer, Kinderheilkunde. 1911.

Fuchs, Lehrbuch d. Augenheilkde. 10. Aufl. 1905.

Hueter's Grundriss d. Chirurgie. 1—2. 1885.

Kocher, chirurg. Operationslehre. 4. Aufl. 1902.

Koenig, Lehrbuch d. spez. Chir. 1—3. 7. Aufl. 1898.

— 5. Aufl. 1889.

Küstner, kurzes Lehrbuch d. Gynäkologie. 2. Aufl. 1904.

— do. 4. Aufl. 1910.

Lenzmann, plötzl. d. Leben gefährdende Krankheitszustände. 1907.

Leser, E., spez. Chirurgie in 60 Vorlesgn. 7. Aufl. 1906.

Mehring, Lehrbuch d. inneren Medizin. 4. Aufl. 1907.

— do. 6. Aufl. 1909.

2 Riecke, Lehrbuch d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 1909.

M. Jacobi's Nachfolger, Aachen:

Grotfend, Gesetzgebungs-Material. Jahrg. 1876—1912. Geb. Wie neu.

Adolf Schneider's Buchhandlung, in Düsseldorf:

Stahl u. Eisen. } 1906/10
Zeitschr. d. Ver. } in Heften.
dt. Ingenieure. } Gut erhalten.